

1. Oktober 2005, 37. Jahrgang

Offizielles Organ der Bayerischen Architektenkammer

Körperschaft des öffentlichen Rechts



ByAK aktuell

- 3 www.byak.de
- 4 Bekanntmachungen der Bayerischen Architektenkammer:
 - 19. Änderung der Gebührenordnung
 - 8. Änderung der Berufsordnung
- 5 Ombudsstellen der Bayerischen Architektenkammer
- 5 Raum für Zündstoff?
Veranstaltungsreihe „Raum und Leben“

Bitte vormerken: Aktuelle Termine

- 7 Wanderausstellung „10 Jahre Architektouren“
- 7 Forum der Region am 28. Oktober in Bayreuth
- 8 Zukunftsforum Russland auf der EXPO REAL
- 8 II. Deutsch-Russisches Architektentreffen am 2. November in München

Sep Ruf in Nürnberg

- 9 Werkbericht und Bustour

Architektur in der Schule

- 11 Fühlen, schauen, planen. Das Augsburger Modell „Architektur in der Schule“

Denkmalpreis 2006 der Hypo-Kulturstiftung

- 11 Abgabetermin: 25. November 2005

Veranstaltungen

- 12 Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Architektenkammer
- 14 Veranstaltungsprogramme der Treffpunkte Architektur in Nürnberg und Würzburg
- 15 Veranstaltungsprogramme der Netzwerk-Gruppierungen

Regionalredaktion Bayern:

Bayerische Architektenkammer

Waisenhausstraße 4, 80637 München

Postfach 19 01 65, 80601 München

Telefon (0 89) 13 98 80-0

Telefax (0 89) 13 98 80-99

Internet: www.byak.de

E-Mail: presse@byak.de

Verantwortlich nach Art. 8 des Bayerischen
Pressegesetzes in der Fassung vom 19. April 2000:

RAin Sabine Fischer, München

Weitere Redaktionsmitglieder:

Dr. Werner Döbereiner, Dipl.-Ing. Katharina Matzig,
Sabine Picklapp M.A., Beate Zarges

Verlag, Vertrieb, Anzeigen:

Forum-Verlag GmbH & Co. KG

Zeppelinstraße 116

73730 Esslingen

Telefon (07 11) 7 67 27-0

Fax Redaktion (07 11) 7 67 27-157

Fax Anzeigen (07 11) 7 67 27-148

Das Blatt wird allen Kammermitgliedern seitens der
Herausgeber zugestellt.

asscura
Berufshaftpflichtversicherung

MAURER • DOTZAUER • TRUCHSESS

asscura
 ARCHITEKTEN UND INGENIEUR
 ASSECURANZMAKLER GMBH

Geiseltgastigstraße 80, 81545 München
 Telefon (089) 6 42 75 70
 Telefax (089) 6 42 75 779

e-mail asscura@t-online.de
Internet www.asscura.de

Info's anfordern:

HYPOTHEKENDARLEHEN
 – zinsgünstig und kompetent –

pro-valuta GmbH

T: 0 89-14 83 86 52 | F: 0 89-14 83 86 53
 Theresienstr. 6-8 | D-80333 München
 info@pro-valuta.de | www.pro-valuta.de

DAB-Empfänger: alle freiberuflich tätigen Architekten und auch die besonders wichtige Zielgruppe von über 50000 Entscheidern im Angestelltenverhältnis.



Stucken Art Consulting Kunstberatung und Projekte

Ihr Partner für Kunst am Bau und Projekte im öffentlichen Raum

Fon: 0 82 51/87 16 30 · www.stucken.com

WELDISHOFER & HIENLE

VORBEUGENDER BRANDSCHUTZ
 • PLANUNG • BERATUNG • GUTACHTEN

Uzstraße 21b 86465 Welden b. Augsburg Tel: 0 82 93/9 61 49-0
 Fax: 0 82 93/9 61 49-20 www.weldishofer-hienle.de

Xpreso

visuelle kommunikation 3d modelling animation rendering
 für bauten und projekte wettbewerbsdesign präsentation planlayout
 dipl.-ing. (fh) frank hubbuch
 forellensteinstraße 6 • 95028 hof • 092 81/82 15 63
xpreso@gmx.de

Anzeigenschluss:
 10. des Vormonats

GESELLSCHAFT FÜR FORTBILDUNG
 IM BAU- UND ARCHITEKTENRECHT **AB**

Seminare in Regensburg
 Referent: RA Prof. Dr. B. Rauch

14. 10. 2005: zurückgestellte, unterbrochene und gekündigte Bauprojekte
 – welche finanziellen Ansprüche haben Architekten, Fachingenieure und Unternehmer?

18. 11. 2005: Baurecht für Bauleiter
 – die für Bauleiter wichtigsten Gerichtsentscheidungen der letzten drei Jahre

16. 12. 2005: Die Entscheidungen des BGH zum Architektenrecht der Jahre 2003, 2004 und 2005
 – Darstellung, Kommentierung, Konsequenzen

Gebühr je Seminar: 290,- € zzgl. MwSt.;
 weitere Infos: www.prof-rauch-baurecht.de
 Tel.: 09 41/2 97 34 44, Fax: 09 41/2 97 34 11, E-Mail: r@prof-rauch-baurecht.de

Für Menschen in Not ist uns kein Weg zu weit.

ÄRZTE OHNE GRENZEN hilft dort, wo die Menschen keinen Zugang zu medizinischer Versorgung haben – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung. In Krisen- und Katastrophengebieten in derzeit rund 70 Ländern.

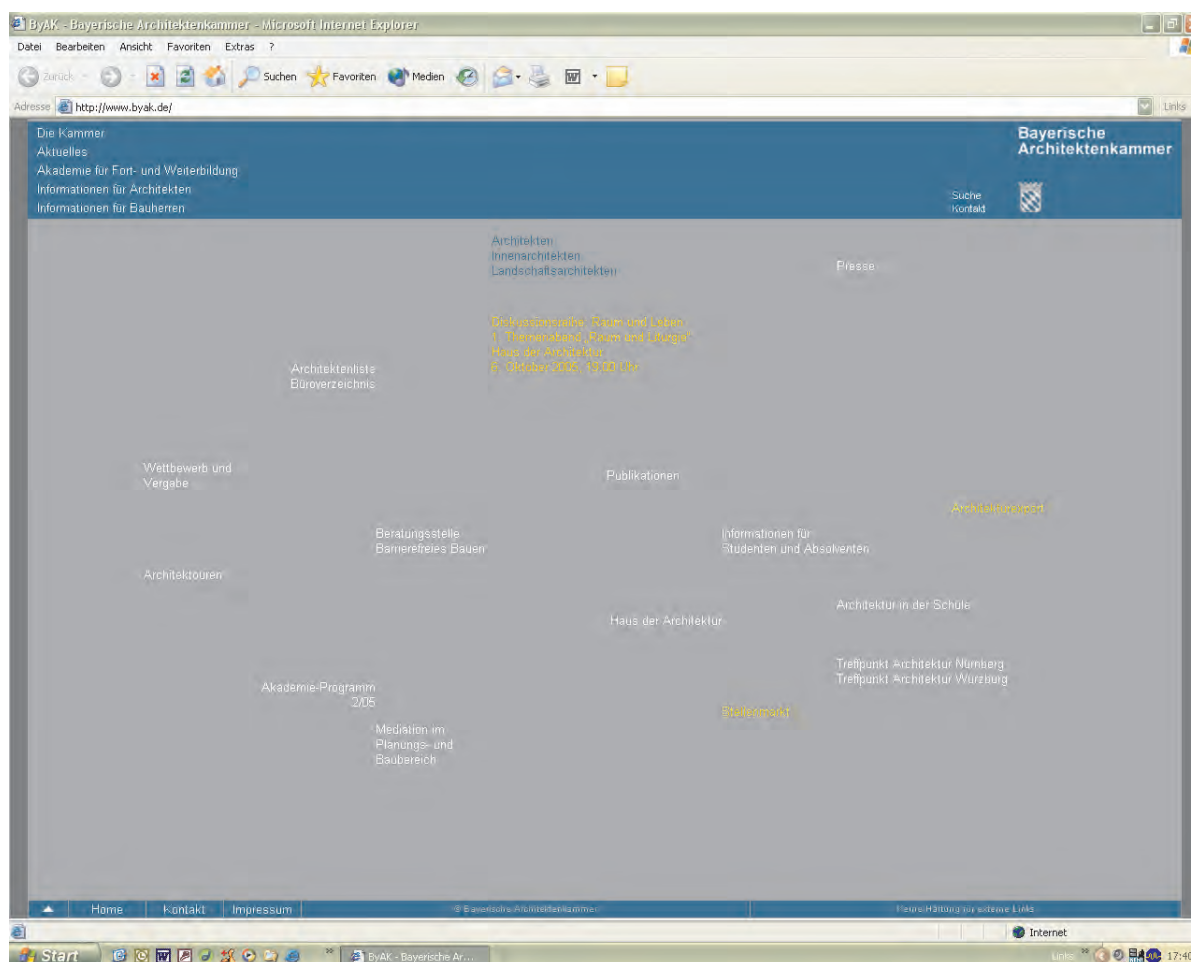
Bitte schicken Sie mir unverbindlich

allgemeine Informationen über ÄRZTE OHNE GRENZEN
 Informationen für einen Projekteinsatz
 Informationen zur Fördermitgliedschaft
 die Broschüre „Ein Vermächtnis für das Leben“

Name _____
 Anschrift _____
 E-Mail _____

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de • Spendenkonto 97 0 97 • Sparkasse Bonn • BLZ 380 500 00

11104603



www.byak.de

Firmen, Städte, Institutionen, Architekturbüros... Sie alle sind ohne Internetpräsenz heute eigentlich nicht mehr denkbar. Und auch die Bayerische Architektenkammer hat selbstverständlich eine www-Adresse, also ihren Platz im „worldwide web“.

Allein im August 2005 haben fast 39000 Internetnutzer die Website der Bayerischen Architektenkammer besucht. Dabei haben sie ca. 350000-mal Seiten der Kammer angeklickt und das aktuelle Online-Angebot studiert: Sie haben sich über die laufenden Fortbildungsangebote, die neuesten Informationen zur Büropraxis oder die Ansprechpartnerinnen und -partner in der Geschäftsstelle informiert. Vielleicht haben sie sich nur kurz einen Überblick über aktuelle Ausstellungen, Filme und Vorträge zum Thema Architektur in Bayern verschafft oder im „Büroverzeichnis“ ein bestimmtes Architekturbüro gesucht. Viele blieben aber sicher auch länger auf unseren Seiten, um mal zu schauen, was „die Kammer“ so alles ins Netz stellt – und viele nutzten dabei wahrscheinlich auch die Suchfunktion (zu finden übrigens rechts oben, direkt neben dem kleinen Staatswappen).

Falls Sie noch nicht zu unseren – wie es Neudeutsch so schön heißt – „Usern“ gehören, wollen wir Sie neugierig

machen... Und falls Sie schon „alte Hasen“ sind, was das Besuchen unserer Internet-Seite betrifft, dann können wir Ihnen möglicherweise doch noch den einen oder anderen nützlichen Hinweis geben.

In einer kleinen Serie werden wir Ihnen von dieser DAB-Ausgabe an die verschiedenen Angebote auf www.byak.de kurz vorstellen.

Als Erstes wollen wir Sie heute mit der Rubrik „Aktuelles“ bekannt machen. Auf der „Aktuelles-Startseite“ - anzusteuern übrigens über „Aktuelles“ im horizontalen blauen Menübalken am oberen Bildrand - finden Sie immer die neuesten Informationen zu Veranstaltungen der Kammer und anderer Anbieter, zu Relevantem aus der Landes- und Bundespolitik sowie zu Ausschreibungen aller Art, aber auch wichtige Hinweise zur Berufspraxis, also z. B. Gesetzesvorhaben oder -änderungen und offizielle Bekanntmachungen, die Ihre Berufsausübung betreffen. Kurz: Sie finden aktuelle Meldungen, die für Sie wichtig und interessant sein dürften und die selbstverständlich laufend aktualisiert werden. Es lohnt sich also, regelmäßig kurz reinzuschauen.

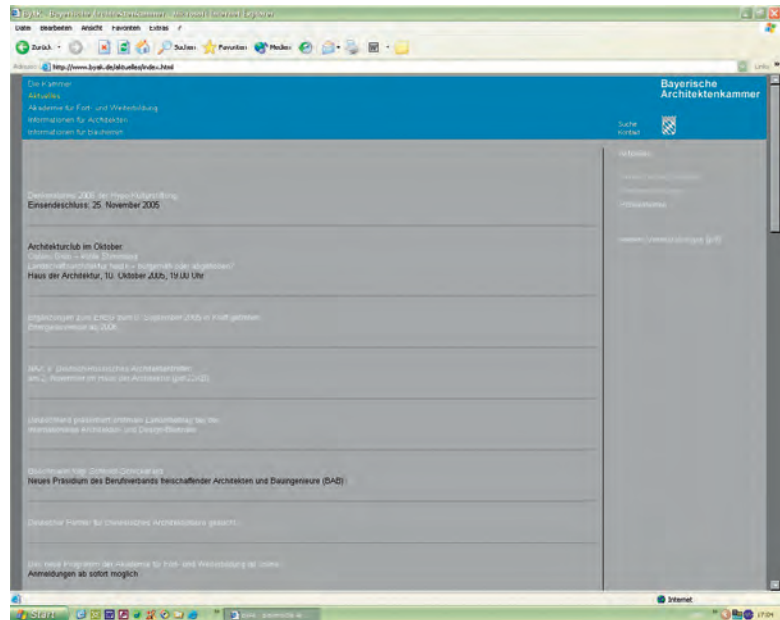
In der rechten Menüleiste der Rubrik „Aktuelles“ können Sie sich dann unter „Veranstaltungshinweise“ in

einer chronologischen Übersicht bayernweit über Veranstaltungen zum Thema Architektur informieren und hinter der Rubrik „weitere Veranstaltungshinweise“ verbirgt sich die Auflistung von Fortbildungsveranstaltungen, Ausstellungshinweisen und Messeterminen, die Sie früher in gedruckter Form hier im DAB lesen konnten.

Die „Pressemitteilungen“ der Kammer informieren Sie über Veranstaltungen sowie Verlautbarungen der Kammer und unter „Publikationen“ können Sie sich, wie der Name schon sagt, darüber ein Bild machen, welches Informationsmaterial von der Kammer kostenlos abgegeben wird bzw. gegen eine in der Regel geringe Gebühr bezogen werden kann.

Schauen Sie doch mal auf den Seiten der Bayerischen Architektenkammer vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Pic



Bekanntmachungen der Bayerischen Architektenkammer

19. Änderung der Gebührenordnung der Bayerischen Architektenkammer vom 24. Juni 2005

Aufgrund Art. 20 Abs. 1 Nr. 4 BayArchG hat die Vertreterversammlung der Bayerischen Architektenkammer vom 24. Juni 2005 mit der nach Art. 20 Abs. 4 BayArchG erforderlichen Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder folgende 19. Änderung der Gebührenordnung der Bayerischen Architektenkammer vom 9. Dezember 1971/5. Januar 1972 (StAnz Nr. 3/1972), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 12. Juli 2002 (StAnz Nr. 28/2002), beschlossen, die durch das Bayerische Staatsministerium des Innern mit Schreiben Nr. IIB4-4012-001/05 vom 01.08.2005 rechtsaufsichtlich genehmigt worden ist:

Der Gebührentarif zur Gebührenordnung wird wie folgt geändert:

1. Ziff. 7.1 wird wie folgt neu gefasst:

7.1 Für die Verfahren vor dem Schlichtungsausschuss werden die folgenden Gebühren erhoben:

- bei Streitwerten bis zu 15 000,- Euro Euro 500,-
- bei Streitwerten über 15 000,- Euro 3,5 % des Streitwerts.

2. Die bisherige Ziff. 7.2 entfällt.

3. Die bisherigen Ziff. 7.3 bis 7.5 werden 7.2 bis 7.4.

München, den 2. August 2005

gez. Dipl.-Ing. Lutz Heese
Präsident der Bayerischen Architektenkammer

8. Änderung der Berufsordnung der Bayerischen Architektenkammer vom 24. Juni 2005

Aufgrund Art. 20 Abs. 1 Nr. 3 BayArchG hat die Vertreterversammlung der Bayerischen Architektenkammer vom 24. Juni 2005 mit der nach Art. 20 Abs. 4 Satz 1 BayArchG notwendigen Mehrheit von zwei Dritteln der anwesenden Mitglieder folgende 8. Änderung der Berufsordnung der Bayerischen Architekten-

Ombudsstellen der Bayerischen Architektenkammer

kammer vom 9. Juli 1980 (StAnz Nr. 30/1980), zuletzt geändert durch Bekanntmachung vom 6. August 2001 (StAnz Nr. 32/2001), beschlossen, die durch das Bayerische Staatsministerium des Innern mit Schreiben Nr.IIB4-4012-001/0 5 vom 01.08.2005 rechtsaufsichtlich genehmigt worden ist:

Ziff. 7 der Berufsordnung wird wie folgt geändert:

- 7.1 Der Architekt wirbt durch seine Leistung. Er darf über seine Dienstleistungen informieren, soweit die Angaben sachlich und berufsbezogen sind.
- 7.2 Dem Architekten ist dem Inhalt, der Art und Form nach unlautere Werbung untersagt. Er unterlässt werbliche Maßnahmen, durch die seine Unabhängigkeit als Architekt beeinträchtigt oder gefährdet wird. Er gestattet nicht, dass Dritte für ihn Werbung betreiben, die ihm selbst untersagt ist.

Die bisherigen Ziffern 7.3 bis 7.6 entfallen.

München, den 2. August 2005

gez. Dipl.-Ing. Lutz Heese
Präsident der Bayerischen Architektenkammer

Hinweis: Die 19. Änderung der Gebührenordnung und die 8. Änderung der Berufsordnung der Bayerischen Architektenkammer wurden im Bayerischen Staatsanzeiger Nr. 32 vom 12. 08. 2005 bekannt gemacht. Sie sind somit rechtskräftig.

Mit der Einrichtung der Arbeitsgruppe „Belange der arbeitslosen Kammermitglieder“ – eingeschlossen sind auftragslose Kammermitglieder und Absolventen – hat die Kammer einen Weg beschritten, auf die zunehmende Arbeitslosigkeit von Architekten und den Rückgang von Aufträgen für Architekturbüros zu reagieren. Als erste Maßnahme wurden dazu Ombudsstellen bei der Bayerischen Architektenkammer eingerichtet. Die Ombudsleute stehen als persönliche Ansprechpartner zur Verfügung, um relevante Themen rund um das Thema Arbeitslosigkeit zu erörtern und Kontakte zur Arbeitsagentur, zur Architektenversorgung, zur Bundesversicherungsanstalt, zu den Krankenkassen und anderen behördlichen Einrichtungen zu erleichtern.

Als Ombudsleute sind für den Bereich München Architekt Dipl.-Ing. Erwin Wachter, für Nürnberg Architektin Dipl.-Ing. (FH) Ute Ammon und für Würzburg Architekt Dipl.-Ing. (FH) Erwin Götz berufen worden. Die Sprechzeiten werden in der nächsten Ausgabe des DAB und auf der Homepage der Bayerischen Architektenkammer (www.byak.de) bekannt gegeben. Vorab können individuelle Termine über die Geschäftsstelle der Bayerischen Architektenkammer vereinbart werden (Ansprechpartner: Rechtsanwalt Fabian Blomeyer; Telefon: 089 – 13988020, E-Mail: blomeyer@byak).

Raum für Zündstoff?

Veranstaltungsreihe „Raum und Leben“ im Haus der Architektur

Räume prägen das menschliche Handeln. Architektur hat immer etwas mit der Definition von Räumen zu tun. Die historischen und politischen Entwicklungen der letzten Jahrhunderte spiegeln sich in den entsprechenden architektonischen Zeugnissen wider. Dies trifft für die Vergangenheit ebenso wie für die Gegenwart und Zukunft zu. Ist ein Raum per se auch Architektur?

Physikalisch gesehen ist der reale Raum dreidimensional. Mit der Relativitätstheorie kam eine vierte Dimension, die Zeit, hinzu. Die Ansprüche an einen Raum können durchaus unterschiedlicher Natur sein. Ein Philosoph interpretiert einen Raum anders als ein Architekt, Mediziner, Choreograph, Soziologe oder ein

Schriftsteller. Doch welchen Stellenwert haben Lebensräume für uns in der viel zitierten globalen Gesellschaft? Welchen Raum benötigen wir im dritten Jahrtausend? Wenn derzeit noch rund die Hälfte der Menschen weltweit in Städten lebt, so werden es im Jahr 2025 schätzungsweise 80 Prozent der Weltbevölkerung sein. Überalterung, Migration, ökonomische und ökologische Probleme stellen eine enorme Herausforderung dar. Raum für Zündstoff?

„Räume müssen berühren und bewegen“, lautet das Credo des Architekten Peter Brückner (Referent, Themenabend „Raum und Emotion“). Der Architekturkritiker Gerhard Matzig (Referent, Themenabend

„Raum und Macht“) vertritt die These, dass Privatisierung, Ökonomisierung und Kontrolle des öffentlichen Raumes zu einem kulturellen Verlust führen.

Räume sind für Menschen von wesentlicher Bedeutung. Erst mit der Identifikation eines Ortes stellt sich das Gefühl von Heimat ein. Bei der Veranstaltungsreihe „Raum und Leben“ diskutieren und erörtern hierüber Experten aus unterschiedlichen Wissenschaftsdisziplinen im Münchner Haus der Architektur.

Zar

Medienpartner & Sendetermine

Die Veranstaltungsreihe wird vom Bildungskanal des Bayerischen Fernsehens BR-alpha aufgezeichnet und in der Fernsehreihe „Denkzeit“ ausgestrahlt. Die Sende-Termine sind am 15. Oktober, 5. und 19. November 2005, jeweils um 22.30 Uhr.

Veranstaltungsort

Bayerische Architektenkammer, Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München

Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Donnerstag, 6. Oktober 2005, 19.00 Uhr

1. Themenabend „Raum und Liturgie“

Prof. Dr. Wolfgang Braungart

Lehrstuhl für Allgemeine Literaturwissenschaft und Neuere Deutsche Literatur, Universität Bielefeld

Prof. Johanna Haberer

Abteilung für Christliche Publizistik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing

Lehrstuhl für Evangelische Theologie I, Universität Würzburg

Einführung und Moderation:

Prof. Dr. Armin Nassehi, Ludwig-Maximilians-Universität, Institut für Soziologie, München



↑ Welche Bedeutung haben (Lebens)Räume?

Foto: Andreas Muhs, Berlin

Donnerstag, 20. Oktober 2005, 19.00 Uhr

2. Themenabend „Raum und Macht“

Dr. phil. Katharina Inhetveen, M.A.

Fachgebiet Politische Soziologie, Universität Siegen

Dipl.-Ing. Gerhard Matzig

Süddeutsche Zeitung, München

Prof. Dr. phil. Wilhelm Vossenkühl

Ludwig-Maximilians-Universität München

Moderation:

Dr. phil. Mag. Christoph Hölz, München/Universität Innsbruck

Donnerstag, 3. November 2005, 19.00 Uhr

3. Themenabend „Raum und Emotion“

Prof. Dr. med. Gian Domenico Borasio

Neurologe, Geschäftsführender Vorstand, Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin am Klinikum der Universität München-Großhadern

Dipl.-Ing. Univ. Peter Brückner

Brückner & Brückner Architekten, Tirschenreuth/Würzburg

David Middendorp

Balletttänzer und Choreograph, u. a. von „Dreamsketch“, Niederlande

Moderation

Wilhelm Warning, Bayerischer Rundfunk, München

Bitte vormerken: Aktuelle Termine!

Wanderausstellung „10 Jahre Architektouren“

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums initiierte die Bayerische Architektenkammer die Wanderausstellung „10 Jahre Architektouren“. In der Ausstellung werden die 178 Projekte der Architektouren 2005 gezeigt. Die teilnehmenden Architekturbüros präsentieren ihre Projekte jeweils auf maximal zwei DIN A3 Plänen. Jedes Projekt ist auf einer Ausstellungstafel zu sehen. Ihren Auftakt hatte die Wanderausstellung auf der Bundesgartenschau anlässlich der Architektouren am 24. Juni 2005.

Die weiteren Stationen sind:

Fürth

bis 7. Oktober 2005

Hardenberg-Gymnasium, Kaiserstraße 92, 90763 Fürth
 Veranstalter: Hardenberg-Gymnasium, Fachbereich Kunst-erziehung, in Zusammenarbeit mit dem Treffpunkt Architektur der Bayerischen Architektenkammer in Nürnberg

Info-Telefon: (09 11) 9 70 06 50

Neumarkt i. d. Oberpfalz

12. bis 23. Oktober 2005

Festsäle der Residenz, Residenzplatz, 92318 Neumarkt i. d. OPf.

Veranstalter: BDA-Kreisverband Niederbayern-Oberpfalz in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer

Info-Telefon (0 91 81) 4 77 40

Nürnberg

15. November bis 6. Dezember 2005

Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule, Kesslerstraße, 90489 Nürnberg

Veranstalter: Treffpunkt Architektur der Bayerischen Architektenkammer in Nürnberg und Fachbereich Architektur der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg

Info-Telefon (09 11) 2 74 32 60

Ingolstadt

9. bis 31. Dezember 2005

Galerie am Stadttheater, Schlosslände 1, 85049 Ingolstadt

Veranstalter: Architekturforum Kunstverein Ingolstadt e. V.

Info-Telefon (08 41) 3 45 74

Coburg

10. bis 19. Januar 2006

fugenlos, Herrengasse 7, 96450 Coburg

Veranstalter: Fachbereich Architektur der Fachhochschule Coburg

Info-Telefon (0 95 61) 31 73 40

Forum der Region am 28. Oktober in Bayreuth

Zur Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit hat die Bayerische Architektenkammer Treffpunkte Architektur in Nürnberg (für Ober- und Mittelfranken) und in Würzburg (für Unterfranken) eingerichtet. Um in den „großen“ Bezirken Ober- und Mittelfranken insbesondere die weiter entfernt ansässigen Kolleginnen und Kollegen mit den Zielen des Treffpunkts bekannt zu machen, finden in unregelmäßigen Abständen „Foren“ statt. Nach Nürnberg und Ansbach steht nun das

Forum der Region – Treff Bayreuth am 28. Oktober 2005 in Bayreuth

auf dem Programm.

Ablauf:

Begrüßung und Einführung

Hans Angerer, Regierungspräsident von Mittelfranken
 Vortrag „Der Architekt vor neuen Herausforderungen“
 Dipl.-Ing. Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer

Vortrag „Bemerkenswerte Architektur in Oberfranken“
 Architekten Dipl.-Ing. Martin Bez und Dipl.-Ing. Thorsten Kock, Stuttgart

Termin:

28. 10. 2005, 17.00 bis ca. 19.00 Uhr

Ort:

Regierung von Oberfranken, Landrätesaal,
 Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth

Veranstalter:

Forum der Region – Treff Bayreuth
 in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer und der Regierung von Oberfranken

Info-Telefon und Anmeldung:

(09 21) 604-1510

Im Anschluss an das Forum wird die

Ausstellung

**„Auszeichnung guter Bauten in Franken 2004“
(Ausstellung des BDA-Kreisverbands Nürnberg-Mittelfranken-Oberfranken)**

eröffnet, die vom **31. Oktober bis 4. November 2005** in der Regierung von Oberfranken, Präsidialbau im 1.OG, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth, zu sehen ist.

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 16.00 Uhr, Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr.

„Zukunftsforum Russland“ auf der EXPO REAL

Am 11. Oktober 2005 lädt das Netzwerk Architekturexport NAX der Bundesarchitektenkammer auf der Münchener Immobilienmesse EXPO REAL zu einem Diskussionsforum über die zukünftige Entwicklung von Bauen und Planen in Russland ein.

Das „Zukunftsforum Russland“ will einen Einblick in die aktuellen Trends geben und speziell die Chancen für deutsche Architekten und Ingenieure auf den stark wachsenden russischen Märkten erörtern. Erfahrungsberichte deutscher Architekturbüros und konkrete Hinweise auf Möglichkeiten von politischer und diplomatischer Unterstützung für Planungsprojekte sollen Mut zur eigenen Tätigkeit in Russland machen und eine realistische Sicht auf dieses Vorhaben vermitteln.

Die Veranstaltung richtet sich an Architekten und Ingenieure, die sich näher und aus erster Hand über die Bedingungen einer Tätigkeit in Russland informieren möchten. Der Präsident der Bundesarchitektenkammer, Prof. Arno Sighart Schmid, wird das Diskussionsforum eröffnen. Eingeladen sind Bundeswirtschaftsminister Wolfgang Clement, die Architekten Martin Haas (Behnisch, Behnisch & Partner), Sergei Tchoban (nps tchoban voss GbR Architekten) und Alexej Dobaschin, Geschäftsführer des russischen Baukonzerns Krost.

Zukunftsforum Russland auf der EXPO REAL 2005
Dienstag, 11. Oktober 2005, 16.00–17.00 Uhr in Halle B1, Raum B13 des Messegeländes München
Anmeldung: per Telefax (0 30) 26 39 44 90 oder
info@architekturexport.de.

Weitere Informationen: www.architekturexport.de

II. Deutsch-Russisches Architektentreffen am 2. November 2005 in München

Auf großes Interesse stieß das Deutsch-Russische Architektentreffen am 4. Mai 2005 in Potsdam. Aus diesem Grunde veranstaltet das Netzwerk Architekturexport (NAX) der Bundesarchitektenkammer in Zusammenarbeit mit der Bayerischen Architektenkammer das II. Deutsch-Russische Architektentreffen am 2. November 2005 in München.

Immer mehr deutsche Planungsbüros entdecken in Russland einen interessanten und wachsenden Markt für ihre Leistungen. In erster Linie werden Kooperationen mit russischen Architekten geschlossen, um dann gemeinsam Projekte in Russland zu realisieren. Ziel der Veranstaltung ist es deshalb, einen so genannten „Meetingpoint“ zur Kontaktaufnahme zwischen russischen und deutschen Architekten herzustellen und diese zu vertiefen.

Zu den Teilnehmern gehören u.a. der Präsident des russischen Bundes der Architekten, Truchatschew, sowie die Mitglieder des Vorstands. Auch renommierte Architekten aus verschiedenen südrussischen Millionenstädten wie Wolgograd (ehem. Stalingrad), Krasnodar, Kabardino-Balkarija und Stawropol werden vertreten sein.

Themen wie z. B. allgemeine Informationen über die Südrussische Föderation, die Situation auf dem Architektur- und Baumarkt der südrussischen Regionen, städtebauliche Leitpläne, Architektur – Business – Gemeinschafts- und Privatinteressen oder ökologischer Wohnungsbau stehen am 2. November 2005 in München zur Diskussion.

Termin: 2. November 2005, 13.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Bayerische Architektenkammer – Haus der Architektur (HdA), Waisenhausstraße 4, 80637 München

Falls Sie Interesse am II. Deutsch-Russischen Treffen in München haben, können sie sich gerne beim Netzwerk Architekturexport (NAX) der Bundesarchitektenkammer unter Fax (0 30) 26 39 25 89 oder per E-Mail info@architekturexport.de anmelden. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 28 Euro (inkl. MwSt., Tagungsunterlagen und Verpflegung) ist bis zum 15. Oktober 2005 auf das Konto der D.A.V.I.D. Deutsche Architekten Verlags- und Informationsdienste GmbH, Kontonummer 52 00 35 50 18 bei der Volksbank Rhein Sieg eG, BLZ 380 601 86, unter Nennung des Stichworts „München“ und des Teilnehmernamens zu überweisen.

Sep Ruf in Nürnberg – Werkbericht und Bustour

Sep Ruf in Nürnberg. Diese Ankündigung allein reichte, um am Samstag, 2. Juli 2005, bei bestem Sommerwetter ca. 40 interessierte Kolleg(inn)en und „Laien“ für einen von der Bayerischen Architektenkammer veranstalteten Werkbericht mit anschließender geführter Bustour zu begeistern. Mit Professor Dr. Hartmut Niederwöhrmeier war als Leiter dieser Exkursion ein Nürnberger Kollege gewonnen worden, der sowohl in seinem analytischen, anschaulichen Vortrag als auch in den von ihm exzellent ausgearbeiteten Skriptunterlagen mit Tiefgang die Schaffensbreite von Sep Ruf in Nürnberg und Umgebung darlegte.

Doch der Reihe nach.

Der Auftakt (mit Werkbericht und Führung) zu dieser ganztägigen Veranstaltung an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg war mit diesem Ort gut gewählt.

Sep Ruf, 1908 in München geboren, war hier nicht nur von 1947 bis 1953 als Professor für Architektur und Städtebau in der Lehre tätig, sondern konnte auch mit dem 1950 gewonnenen Wettbewerb als Architekt des Neubaus der vorbildlichen Gesamtanlage, die Ihregleichen sucht, architektonische Maßstäbe in den frühen fünfziger Jahren setzen.

Die Exkursionsteilnehmer konnten sich selbst ein Bild davon machen, was es bedeutet, wenn im Zusammenhang mit vielen Bauten Sep Rufs von Leichtigkeit, Transparenz, Durchdringung von Außen- und Innenraumbereichen die Rede ist. Die Meisterhaftigkeit, mit der sich Raumabfolgen und Atelier-Arbeitshöfe mit der Natur verbinden, hat auch nach über fünfzig Jahren nichts von Ihrer Wirkung, einer Atmosphäre des konzentrierten Stillewerdens, verloren.

Gleich in der Nachbarschaft – fast in Vergessenheit geraten – liegt mit der (ehemaligen) Nürnberger Gobelin-Manufaktur eine weitere bauliche Perle im Kiefernwald an der Bingstraße. Im Gegensatz zur Akademie, wo Tragwerk und Hülle voneinander gelöst sind und weite Dachüberstände mit schmalen Stützen die horizontale Betonung als Kontrast zu vertikal emporstrebenden Kiefernstämmen bilden, ist hier ein streng kubischer, zweigeschossiger Flachdachbau (errichtet 1960/61) mit Sichtziegelmauerwerk verwirklicht worden. Auch hier besticht die Formensprache von Sep Ruf. Ausgewogene Proportionen mit geschickt angeordneten geschosshohen, geschlossenen Fassadenflächen stehen in Beziehung zu geschossübergreifenden Fensterflächen.



↑ Aula der Akademie der Bildenden Künste,
Außenansicht

↑ Innenhof des Germanischen Nationalmuseums
(Südansicht)

Die dritte Besichtigungsstation, das „wiederentdeckte“ Wohnhaus eines Verlegers in einer der bevorzugten Nürnberger Wohnlagen, konnte dank der Gastfreundschaft des derzeitigen Mieters kurzfristig ins Programm genommen werden. Dieses Hanghaus (errichtet 1954) besticht durch die Logik der räumlichen Zonierung. Es ist einerseits hierarchisch unterteilt in einen repräsentativen und einen „(zweck-)dienenden“ Bereich (was sich in detail auch in der Materialauswahl widerspiegelt), andererseits funktional auf die topographische Situation reagierend mit ebenerdiger, geschlossener Eingangsseite und gartenseitiger, nach Süden offener Wohn- und Individualfront. Die Nutzer sind sich der baulichen und architektonischen Qualität des Hanghauses durchaus bewusst und daher bemüht, das Bauwerk im Originalzustand (leider ergänzt um einen Garagenanbau) zu pflegen.

Die Bayerische Staatsbank (heute: RV-Bank), das nächste aufgesuchte Objekt, realisiert nach einem vorangegangenen

nen Wettbewerb (errichtet 1949/51), erklärt sich am Besten mit den Worten Sep Rufs': „Es geht nicht um historisch oder neuzeitlich, sondern allein um gut oder schlecht und um das Richtige an seinem Platz.“ Dieses im Nachkriegs-Nürnberg sensibel eingefügte, maßstäblich und streng gegliederte Gebäude zeigt die tiefgreifende Auseinandersetzung von Ruf mit der gegebenen Situation in Nachbarschaft zu St. Lorenz, einer der bedeutendsten Kirchen der Stadt, ein öffentliches, repräsentatives Bankgebäude einzufügen, ohne auf zweitrangige Stilmittel einer (vielleicht naheliegenden) Ornamentik zurückzugreifen. Die feine Fassadengliederung zur Schauseite und die tageslichtspendende Lichtdecke im Schalterraum haben von ihrer Vornehmheit nichts eingebüßt. Auch das als Appendix 1953 an den nahezu quadratischen Hauptbau angefügte Wohnhaus für den Direktor und den Hausmeister(!) mit herrlichem Innenhof fügt sich mit der durchgehaltenen Formensprache unaufdringlich ein.

Der fünfte Programmpunkt, das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg (GNM) mit seinen Erweiterungsbauten, war neben der Akademie der Bildenden Künste der herausragende und angemessen umfassende Programmpunkt dieses Tages. Der Direktor des GNM, Prof. Dr. G. Ulrich Großmann, nahm sich die Zeit, persönlich durch „sein“ Haus zu führen. In vierzehn Bauabschnitten errichtete Ruf von 1953 bis 1978 (bis 1967 gemeinsam mit Harald Roth) ein Bauvolumen von mehr als 242 000 cbm und nahezu 27 000 qm Ausstellungsfläche. Der Altbestand des Kartäuserklosters (datiert um ca. 1380), erweitert um „Neubauten“ in den Jahren 1866 bis 1892 von August von Essenwein, 1894 bis 1920 von Gustav von Bezold und 1914 bis 1920 von German Bestelmeyer, wurde weitestgehend toleriert und einbezogen. Wie soll man beschreiben, ohne sich zu wiederholen? Auch hier sind die Einzelgebäude von gut gespürter und umgesetzter Proportion. Der Bestand wird in Nachbarschaft zur modernen Architektursprache Rufs qualitativ gehoben. Reizvolle Ausblicke aus den unterschiedlichen Ausstellungsräumen in weitläufige, durch die Ruf-Bauten neu gefasste Innenhöfe im Wechselspiel mit aufgenommenen inneren Blickbeziehungen zu vorhandenen Sichtachsen heben das Erlebnis des Museumsbesuche. Mag auch leise Kritik der Betreiber an nicht beherrschbaren Tageslichteinflüssen auf die Exponate (warum eigentlich angesichts heutiger hoch leistungsfähiger Gläser und Haustechnik?) nicht verstummen, so wird dem aufmerksamen Museumsbe-

sucher schnell klar, dass die gewollte Transparenz, die immer wiederkehrende Auffassung Sep Rufs – nämlich die Einbeziehung von Außenbereichen, erreicht durch fließende Raumübergänge, als zusätzliches Erlebnis für den Innenraum spürbar zu machen – auch die herausragende Qualität dieser Bauwerke ausmacht.

Nach einem abschließenden Rundgang um den Museumskomplex, bei dem die kraftvollen Baukörper Sep Rufs ebenso erfahren wurden wie die sensibel und feingliedrig gestalteten, von Offenheit geprägten Seiten, schloss sich der letzte Programmpunkt an. Besichtigt werden konnte eine Wohnanlage in der Hirschelgasse 36 bis 42 in Nürnberg. Das Gebäude bildet mit einem fünfstöckigen Hauptbau den westlichen Abschluss des Äußeren Laufer Platzes. Zwei anschließende Seitenflügel entlang der Laufer Gasse und der Hirschelgasse bilden mit dem Hauptbau einen – für Innenstadtverhältnisse – intimen Innenhof. Eine Besonderheit, für die Nürnberger Altstadt gar eine Rarität ist die Flachdachausbildung des Seitenflügels entlang der Laufer Gasse. Beeindruckend dagegen der Innenraum – die Baukörperstaffelung an dieser topografisch sensiblen Stelle und der kraftvolle Schwung des halbrunden Treppenhauses mit dem zarten Filter aus Rohren gaben im späten Licht der Nachmittagssonne dem Gartenraum eine poetische Stimmung.

Insgesamt wurde zum Bedauern aller Exkursionsteilnehmer deutlich, dass die Sep-Ruf-Bauten – mit Ausnahme des besichtigten Wohnhauses – nicht die Wertschätzung erfahren haben, die ihnen in der modernen Baugeschichte zustehen müssten. Sanierungen wurden meist ohne Sensibilität und Architekturverständnis vorgenommen. In Erlangen wurde – und wird gerade – die vorletzte Sep-Ruf-Spur beseitigt. Trotz all dieser Fehler im Detail strahlen Rufs Bauten heute noch eine Faszination aus, die durch diese Tagestour in der Region und darüber hinaus publik gemacht werden konnte.

Die besichtigten und weitere Werke in der Nürnberger Region von Sep Ruf finden sich in der von Professor Dr. Hartmut Niederwöhrmeier ausgearbeiteten und zusammengestellten Skriptunterlage. Ein Kompendium für alle Ruf-Fans.

Martin Hautmann
AG Öffentlichkeitsarbeit des
Treffpunkts Architektur Oberfranken/Mittelfranken

Fühlen, schauen, planen

Das Augsburger Modellprojekt „Architektur in der Schule“

Wie man wohnt, was für ein Haus man sich baut, das hat mit dem ganz persönlichen Geschmack zu tun. Doch da gilt nicht, wie der Volksmund meint, „Geschmack hat man oder nicht“, vielmehr kann und muss baukünstlerischer Geschmack gebildet werden. Das versuchen in Augsburg der Architekt Walter Bachhuber und die Kunsterzieherin Sabine Grimminger, und sie machten mit ihrem Projekt das Anna-Gymnasium zu einer Schwerpunktschule des bayerischen Modells „Architektur in der Schule“.

Dieses Modell verabredeten im Jahr 2001 die Bayerische Architektenkammer und das Kultusministerium. Unter dem Titel „transform2r.a.u.m.“ beschreiten Lehrer und Schüler an 20 Schulen im Freistaat, unter anderem in Füssen, Illertissen und Memmingen, neue Wege der ästhetischen Erziehung. Es geht darum, die gebaute Umwelt kritisch wahrzunehmen, die Gestaltung von Räumen auszuprobieren und sich an Design von Bauten, Grünanlagen und Möbeln anzunähern. Seit 2003 ist das Anna-Gymnasium bei dem Modellprojekt dabei, mit einem Wahl- und Wahlpflichtkurs für die 8. bis 11. Klassen.

24 Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren kommen also einmal wöchentlich im Kunstraum zusammen, um auszuprobieren, wie man seine Umwelt gestalten kann. Sabine Grimminger und Walter Bachhuber wollen nicht auf lexikalisches Wissen setzen, keinen Lehrgang Architektur abhalten, sondern ihnen geht es um Erfahrung und Erlebnis von Baukultur, um die Sensibilisierung für Gestaltungsfragen, für Material, Farbe und Form.

Deshalb steht im Kunstraum ein „Fühlkasten“, in den die Schüler verdeckt hineingreifen und dann ohne Augenhilfe ertasten und erspüren sollen, welche Materialien drin liegen. Das ist gar nicht leicht, merken sie, nur mit den Fingern zu erkennen, ob es sich um Gips, Kitt, Filz oder Styropor handelt. Des Weiteren fabrizieren die Jugendlichen großformatige Tafeln mit ihrer Lieblingsfarbe. Lukas hat sich gelb ausgesucht, Daniel dunkelrot. In den Pfingstferien sollten sie die Bilder nach Hause nehmen, sich ins Zimmer hängen und dann über 14 Tage lang dokumentieren, wie es wirkt. „Vielleicht haltet ihr das Ding ja gar nicht aus. Vielleicht weitet es euer Zimmer, oder die starke Farbe macht es kleiner“, sagt die Lehrerin.

Material und Farbe das sind Vorübungen zur Unterrichtseinheit „Raum und Traum. Schüler gestalten ihr eigenes Zimmer“. Ein Papp-Modell ihres kleinen Reichs haben sie bereits gebaut, mit winzigen Modellen. Im Kurs können sie das umgestalten: das eigene Zimmer mit den Möbeln der Freundin möblieren, eigene Möbel

in einem anderen Zimmer ausprobieren oder sich ganz was Neues einfallen lassen. „Nur nicht zu spießig, macht ruhig was Freches“, ermuntert Bachhuber. Man könne eine Farbscheibe zur Probe ins Zimmermodell stellen oder mit Licht experimentieren, von schummrig bis ganz hell. Sabine Grimminger teilt den Planungsprozess in Schritte auf: „Zuerst suchen wir einen Wunschbegriff, dann überlegen wir, was wir dafür brauchen und was überflüssig ist.“

Wünsche und Träume gibt es reichlich: Melanie will ein Zimmer mit vielen Kissen, ganz orientalisches. Franz würde sich am liebsten einen Strandkorb ins Zimmer stellen, Daniel gemütliche Sofas, Lena will eine Hängematte anbringen und Catrine eine zweite Ebene einbauen. Erlauben würden ihnen die Eltern das schon, sagen sie, aber woher das Geld nehmen, um die neuen Möbel zu kaufen? Von kaufen wollen die Kursleiter indes nichts wissen; im nächsten Werkkurs wird es um Möbelbau gehen. (Kontakt zur Augsburger Projektgruppe unter Telefon 08 21-25 78 60).

Angela Bachmair, Augsburger Allgemeine

Denkmalpreis 2006 der Hypo-Kulturstiftung

Die Hypo-Kulturstiftung verleiht im Jahr 2006 wiederum den Denkmalpreis zur Förderung des Engagements von Eigentümern in der Denkmalpflege. In erster Linie werden private Eigentümer ausgezeichnet; die eingereichten Objekte müssen sich in Bayern befinden, nach 1999 fertiggestellt worden und in die Denkmalliste eingetragen sein.

Die Bayerische Architektenkammer, die hier vorschlagsberechtigt ist, bittet Sie, ihr Unterlagen über entsprechende Leistungen zuzuleiten. Die für die Verleihung maßgebenden Richtlinien und für die Beurteilung benötigten Unterlagen sind in einem Merkblatt zusammengestellt, das wir Ihnen auf Anforderung umgehend zuleiten:

Telefon (0 89) 13 98 80-23/-11,

Telefax (0 89) 13 98 80-55,

E-Mail: kommunikation@byak.de

Ihre Bewerbungsunterlagen müssen bis **25. November 2005** bei der Bayerischen Architektenkammer eingegangen sein.

Fortbildungsveranstaltungen der Bayerischen Architektenkammer

Aus Platzgründen können wir leider nicht mehr die umfassenden Veranstaltungsankündigungen veröffentlichen. Nähere Hinweise und weitere Termine entnehmen Sie bitte dem Programm 2/2005, das im August an alle Kammermitglieder versandt wurde, oder im Internet: www.byak.de/akademie0205/index.html

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranst.- Nummer	Veranstalter und Anmeldung
6.10.2005 19.00 Uhr	Kulturzentrum K4 – Kopfbau 2.OG, Königstraße 93, 90402 Nürnberg	Architekturclub in Nürnberg: Regionales Denken in der Metropolregion Franken - Beispiele aus Nordrhein-Westfalen mit Elke Berg, Wuppertal, und den Baureferenten Wolfgang Baumann, Nürnberg, Joachim Krauß, Fürth, Egbert Bruse, Erlangen, und Volker Arnold, Schwabach Gesprächsleitung: Prof. Gerd Aufmkolk, Nürnberg	–,-		Bayerische Architekten- kammer -Akademie für Fort- und Weiterbildung
10.10.2005 7.11.2005 5.12.2005 jeweils 19.00 Uhr	Haus der der Architektur, Waisenhausstraße 4, 80637 München	Architekturclub „Reden und Streiten über Architektur“ Themen und Gesprächsteilnehmer werden jeweils ca. vier Wochen vor der Veranstaltung auf unserer Homepage www.byak.de angekündigt.	–,-		Haus der Architektur (HdA), Waisenhausstraße 4, 80637 München
22.10.2005 14.00 Uhr	Treffpunkt: Haupteingang des Neubaus, Akademiestraße 4, 80333 München	Reihe „Ortstermine“ Erweiterungsbau der Akademie der Bildenden Künste München Führung und Erläuterung: Prof. Dipl.-Ing. F. Stepper, Coop Himmelblau, Wien; Ltd. BD Dipl.-Ing. K. Bachmann, Dipl.-Ing. Th. Rosenbusch, München	–,-	25206	Postfach 19 01 65, 80601 München Telefon: (089) 13 98 80-0 Durchwahl Akademie: (089) 13 98 80-43/34
17.12.2005 14.00 Uhr	Treffpunkt: Maximilianeum – Ostpforte, 81627 München	Plenarsaal des Bayerischen Landtags Führung und Erläuterung: Dipl.-Ing. V. Staab, Berlin; stv. Dir. W. Wohland, München	–,-	25207	Telefax: (089) 13 98 80-33, E-Mail: akademie@byak.de
4.10.2005	Haus der der Architektur, 80637 München	Informationsveranstaltung „Der Energieausweis nach EU-Richtlinie“ Wiederholungen am 18.10. in Augsburg, 26.10. in Nürnberg, 9.11. in Passau, 23.11. in München und 9.12.2005 in Würzburg	€ 45,- Gäste € 70,-	25212	
7.10.2005	Haus der Architektur, 80637 München	Reihe „Eintragungsvoraussetzungen“ Seminar „Baukostenplanung und Kontrolle“ Wiederholung am 22.11.2005 in München	€ 75,- Gäste € 130,-	25276	
21.10.2005	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Haftung der Architekten“ Wiederholung am 15.11.2005 in München	€ 75,- Gäste € 130,-	25290	
25.10. und 26.10.2005	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „VOB – Ausschreibung und Vergabe“ Wiederholung am 17./18.11.2005 in München	€ 155,- Gäste € 205,-	25287	
4.11.2005	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Termin- und Kapazitätsplanung“ Wiederholung am 4.11.2005 in München	€ 75,- Gäste € 130,-	25274	
10.11. und 11.11.2005	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Architektenvertrag und Bauvertrag“ Wiederholung am 1./2.12.2005 in München	€ 155,- Gäste € 205,-	25284	
8.12. und 9.12.2005 Wieder- holung: 14./15.12. 2005	Haus der der Architektur, 80637 München	Seminar „Objektüberwachung und Sicherheit am Bau – HOAI § 15, Leistungsphase 8 für Gebäude“	€ 155,- Gäste € 205,-	25250	

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranst.-Nr.	Veranstalter und Anmeldung
7., 14., 21.10., 28.10., 11.11., 18.11.2005	Treffpunkt Architektur, 97070 Würzburg	Kurs „English for architects“	€ 200,- Gäste € 300,-	25264	Bayerische Architekten- kammer – Akademie für Fort- und Weiterbildung Hausanschrift: Haus der Architektur, Waisenhausstraße 4 (HdA), 80637 München
12.10.2005	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Projektentwicklung – ein Leistungsbild für Architekten“	€ 100,- Gäste € 180,-	25271	Postanschrift: Postfach 19 01 65, 80601 München
12./13.10., 19./20.10. 2005	Haus der Architektur, 80637 München	Lehrgang „Baustellenverordnung I: Arbeitsschutzfachliche Kenntnisse“	€ 620,- Gäste € 830,-	25295	Telefon (089) 13 98 80-0 Durchwahl Akademie: (089) 13 98 80-43/34 Telefax (089) 13 98 80-33
14.10.2005	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Bauleitplanung und neue Umweltprüfung mit Beispielen aus der Praxis (nach BauGB 2004)“	€ 100,- Gäste € 180,-	25231	E-Mail: akademie@byak.de
17.10.2005 24.10.2005 14.11.2005 21.11.2005 28.11.2005	Haus der Architektur, 80637 München	Seminarreihe für Berufsstarter „Auftrag – Vertrag – Honorar“ 17.10.2005 Mögliche Verfahren zur Auftragsbeschaffung 24.10.2005 Brauche ich einen Architektenvertrag? 14.11.2005 Vertragsabwicklung 21.11.2005 Wie berechne ich mein Honorar? 28.11.2005 Realisierung von Honoraren mit gerichtlicher Hilfe	gesamte Reihe € 95,- Gäste € 220,- Einzel- seminar € 25,- Gäste € 60,-	25250 25251 25252 25253 25254 25255	
18.10.2005	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Bauüberwachung - Problemstellungen aus der Praxis“	€ 100,- Gäste € 180,-	25229	
21., 28.10., 11., 18., 25.11.2005	Baumeisterhaus, 90402 Nürnberg	Kurs „English for architects“	€ 200,- Gäste € 300,-	25265	
25.10.2005	Haus der Architektur, 80637 München	Präsenzveranstaltung/Einführung zum virtuellen Lehrgang „Wärmeschutz und Energiesparnachweis nach EnEV unter Berücksichtigung des Energieausweises im Bestand“ 26.10.2005 bis 20.2.2006: Online-Betreuung 21.2.2006: Leistungsnachweis	Lehr- gang: € 650,- Gäste € 780,-	25297	
26./27.20. 2005	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Der bautechnische Nachweis für den vorbeugenden Brandschutz“ Wiederholung am 8./9.11.2005 in Nürnberg	€ 205,-	25242	
27.10.2005	Haus der Architektur, 80637 München	Seminar „Professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Architekten“	€ 110,- Gäste € 200,-	25266	

Veranstaltungsprogramme der Treffpunkte Architektur in Nürnberg und Würzburg

Um auch den Kammermitgliedern, die die Veranstaltungsprogramme der Treffpunkte Architektur in Nürnberg und Würzburg nicht direkt erhalten, Gelegenheit zu geben, sich über das jeweilige Programm zu informieren, veröffentlichen wir an dieser Stelle die aktuellen Veranstaltungsangebote des laufenden Monats.

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen und weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage www.byak.de unter Treffpunkt Architektur Nürnberg bzw. Treffpunkt Architektur Würzburg.

Treffpunkt Architektur Oberfranken/Mittelfranken der Bayerischen Architektenkammer in Nürnberg

Gemeinsamer Veranstaltungskalender der ober- und mittelfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
26.9. bis 14.10.2005	Galerie im Treffpunkt Architektur, Lorenzer Straße 30, 90402 Nürnberg	Ausstellung „Neue Sachlichkeit. Der Architekt Peter Feile, Würzburg“	–,-	Treffpunkt Architektur, Info-Telefon (09 11) 2 74 32 80, Bayerische Architektenkammer und BDB Nürnberg
6.10.2005 9.45 bis 16.30 Uhr	Karl-Bröger- Zentrum, 90459 Nürnberg	Herbsttagung „Baustelle Stadt. Stadterneuerung und Stadtbau heute“	€ 50,-	SRL, Info-Telefon (09 51) 9 80 03 40, mit Petra-Kelly-Stiftung
7.10.2005 20.00 Uhr	Am Kettensteg, 90482 Nürnberg	Kunstaktion „Der Kettensteg schwingt!“	–,-	BauLust e. V., Info-Telefon (09 11) 5 80 86 53
8.10.2005	Treffpunkt: Hotel Oskar, Schnieglinger Straße 321, 90427 Nürnberg	Stadteilexkursion „Nürnberger Stadtteil Schniegling. vom Bauernhaus zum Bauhaus“ Führung: K. Schäfer, Architektin	–,-	FRAU + RAUM, Info-Telefon (09 11) 5 18 04 64
10.10. bis 31.10.2005	Regierung, Schloss, 91522 Ansbach	Ausstellung „Bayerischer Bauherrenpreis 2004 – Stadterneuerung“	–,-	Regierung von Mittelfranken, Info-Telefon (09 21) 6 04-13 40
12.10. bis 4.11.2005	Rathaus, Theresienstraße 7, 90403 Nürnberg	Ausstellung „bottom top - Architektur fotografie von Harald Müller-Wünsche“ 12.10.2005, 19.00 Uhr Vernissage mit music project nine	–,-	Treffpunkt Architektur, Info-Telefon (09 11) 2 74 32 80
12.10.2005	Universität, 91054 Erlangen	Vortrag „Giftplanzen“ (Näheres bitte beim Veranstalter erfragen)	–,-	DGGL Landesverband Bayern-Nord, Info-Telefon (0 91 71) 8 75 49
14.10.2005	Accent-Hotel im Kolpinghaus, 95444 Bayreuth	Seminar „Hinzunehmende Unregelmäßigkeiten“ Referent: Prof. Dr.-Ing. R. Oswald, Aachen	175,- BDB-Mitgl. € 95,-	BDB Bayreuth, Info-Telefon (09 21) 7 38 65 67
20.10.2005 19.00 Uhr	Baumeisterhaus, Bauhof 9, 90402 Nürnberg	Podiumsdiskussion „Zuhause im Quartier. Werden Stadtteile ihren Anforderungen gerecht?“	–,-	BauLust e. V., Info-Telefon (09 11) 5 80 86 53
27.10.2005 18.00 Uhr	Siedle Zentrum, Nordostpark 89, 90491 Nürnberg	Diskussionsveranstaltung „Architektur und Gewalt“ mit Kriminaloberkommissar Herbst und M. Zinganel, Architekt, Wien	–,-	BDIA Bayern, Info-Telefon (09 11) 2 14 82 30, BDA-KV Nürnberg-Oberfranken- Mittelfranken, Info-Telefon (09 11) 5 5 58 66
28.10.2005 17.00 Uhr	Regierung - Landrätesaal, Ludwigstraße 20, 95444 Bayreuth	Forum der Region – Treff Bayreuth mit Hans Angerer, Regierungspräsident von Oberfranken, Lutz Heese, Präsident der Bayerischen Architektenkammer, Architekten Martin Bez und Thorsten Kock, Stuttgart	–,-	Forum der Region – Treff Bayreuth in Kooperation mit der Regierung von Oberfranken, Info-Telefon (09 21) 604-15 10
31.10. bis 4.11.2005	Regierung, Präsidialbau, Ludwigstraße 20/1, 95444 Bayreuth	Ausstellung „Auszeichnung guter Bauten in Franken 2004. Eine Ausstellung des BDA-Kreisverbandes Nürnberg-Oberfranken-Mittelfranken“ Ausstellungseröffnung: 28.10.2005 (im Rahmen des Forums der Region)		

Treffpunkt Architektur Unterfranken der Bayerischen Architektenkammer in Würzburg Gemeinsamer Veranstaltungskalender der unterfränkischen Architektenverbände und -gruppierungen

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
3.10.2005 20.00 Uhr	Treffpunkt Architektur, Herrnstraße 3, 97070 Würzburg	Werkbericht „EM2N-Architekten“ Referent: Daniel Niggli, Zürich	–,-	baucoop, Info-Telefon (09 31) 5 65 17
6.10.2005 19.00 Uhr	Treffpunkt Architektur, 97070 Würzburg	Vortrag „Würzburger Projektentwicklung am Beispiel Petrinihaus am Unteren Markt“ Referent: Dipl.-Ing. Fey, Stadt Würzburg	–,-	BDA Unterfranken, Info-Telefon (0 93 91) 54 78
13.10.2005 19.00 Uhr	Treffpunkt Architektur, 97070 Würzburg	Werkbericht „Herzog + DeMeuron“ Referent: Tobias Kern	–,-	LP10, Info-Telefon (09 31) 3 21 93 21
17.10.2005 19.00 Uhr	Treffpunkt Architektur, 97070 Würzburg	Vortrag „Bauhaftpflichtversicherungen – Schadens- und Beitragsentwicklung“ Referent: H. Twittmann, Würzburg	–,-	BDB Würzburg, Info-Telefon (09 31) 79 61 60
20.10.2005 19.00 Uhr	Treffpunkt Architektur, 97070 Würzburg	Vortrag „Das Förderprogramm Soziale Stadt am Beispiel Heuchelhof“ Referenten: U. Kirchner, Dühmann, Scheidereiter, Dr. Holl	–,-	SRL, Info-Telefon (0931) 98 00 30
24.10.2005 20.00 Uhr	Treffpunkt Architektur, 97070 Würzburg	Vortrag „Schwabach – Leerstand und Belebung der Innenstadt“ Referentin: E. Schöffthaler	–,-	baucoop, Info-Telefon (09 31) 5 65 17
27.10.2005 19.00 Uhr	Treffpunkt Architektur, 97070 Würzburg	Vortrag „Bauhaus – Mythos der Moderne“ Referenten: Prof. Stutterheim, H. Bolbrinker	–,-	LP10, Info-Telefon (09 31) 3 21 93 21
28.10.2005 17.00 Uhr	Kloster Himmels- pforten, 97084 Würzburg	Ortstermin „Raum – Kunst – Meditation. Führung durch das Kloster Himmelspforten“ Führung: Domkapitular Dr. Jürgen Lensen	€ 5,-	AIV Würzburg, Info-Telefon (09 31) 37 22 82
28./29.10. 2005	Treffpunkt Architektur, 97070 Würzburg	Seminar „Patient Architektur. Wege zur Heilung“ Referent: Mag. H. Freystetter	–,-	BDA Unterfranken, Info-Telefon (0 93 91) 54 78

Veranstaltungsprogramme der Netzwerk-Gruppierungen

Um auch den Kammermitgliedern, die die Veranstaltungsprogramme der im „Netzwerk“ zusammengeschlossenen regionalen Gruppierungen nicht direkt erhalten, Gelegenheit zu geben, sich über das jeweilige Programm zu informieren, veröffentlichen wir an dieser Stelle die aktuellen Veranstaltungsangebote, soweit sie nicht bereits in den Veranstaltungskalendern der Treffpunkte Architektur in Nürnberg und Würzburg aufgeführt sind.

Termin	Ort	Veranstaltungen und Referenten	Gebühr	Veranstalter und Anmeldung
7.10. bis 9.10.2005	Innsbruck/Südtirol	Exkursion „Innsbruck und Südtirol“ (Näheres bitte beim Veranstalter erfragen)		Architekturforum Passau e. V., Info-Telefon (08 51) 4 29 92
21.10.2005	München	Führung „Allianz-Arena München“		
17.9. bis 30.10.2005	Neue Galerie, 85221 Dachau	Ausstellung „Gedankenstrich – Lichtraum – Sichtraum. Dachau im Spiegel seiner 1200jährigen Geschichte“	–,-	Architekturforum Dachau e. V., Info-Telefon (0 81 31) 7 20 12
7.10.2005 19.30 Uhr	Künstlerhaus, 92421 Fronberg	Vortrag „Spanische Architektur“ Referent: Dipl.-Ing.(FH) A. Keck, Schwandorf	–,-	Architekturzirkel Schwandorf e. V., Info-Telefon (0 94 31) 4 51 74
12.10.2005 19.00 Uhr	Festsäle der Residenz, 92318 Neumarkt/OPf.	Werkbericht „Auseinandersetzung mit der Tradition“ Referent: A. Ruinelli, Soglio (CH)	–,-	Initiative „Architektur und Baukultur in Neumarkt i. d. OPf.“, Info-Telefon (0 91 81) 4 77 40
13.10. bis 23.10.2005	Festsäle der Residenz, 92318 Neumarkt/OPf.	Ausstellung „10 Jahre Architektouren der Bayerischen Architektenkammer“	–,-	
15.10.2005	Neumarkt i. d. OPf.	9. Architektourbus Neumarkt (Uhrzeit und Treffpunkt bitte beim Veranstalter erfragen)	–,-	
15.10.2005 13.30 Uhr	Treffpunkt: Am Protzenweiher 2, 93059 Regensburg	Architektourbus. Neue Projekte in Regensburg	€ 5,-	Architekturkreis Regensburg e. V., Info-Telefon (09 41) 59 58 00
20.10.2005 20.00 Uhr	Kulturforum, 86911 Diessen a. A.	Vortragsreihe „Werkstoff als Inspiration: astrein. Bauen mit Massivholz“ Referenten: V. Cornelius, Berg; D. Gruber, Iffeldorf	–,-	Wessobrunner Kreis e. V., Info-Telefon (0 88 07) 9 49 93 30

Architektur im Internet

www.architekten-forum.com

Ein Angebot des Forum-Verlags: www.forumverlag.de

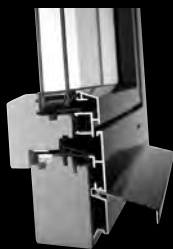
- **Der Anspruch:** innovative Plattform für Fachinformationen, Akquisitionshilfen und Kommunikation
- **Die Inhalte:** tagesaktueller Newsdienst, Veranstaltungen, Wettbewerbe, Fachartikel zum Planen und Bauen im Bestand, Produktinformationen, neue Baustoffe, Stellenanzeigen, Bücher ...
- **Der Zugang:** kostenlos und ohne Registrierung!



Architekten-Forum Forum-Verlag GmbH & Co. KG
 Telefon 07 11/7 67 27-0 ■ E-Mail: info@forumverlag.de

Von Pontius zu Pilatus laufen?

Schweizer hat alles zum Bauen und Renovieren!



127 Fensterfabriken in der Schweiz fertigen Holz-/Aluminiumfenster mit Systemen von Schweizer. Sie sind einfach und schnell montiert und überzeugen durch höchste Qualität.



Glasfaltwände und Schiebefenster für Wintergärten, Sitzplatz- und Balkonverglasungen. Isoliert oder unisoliert. Hoher Glasanteil, schlanke Profile.



Briefkästen aus wetterfestem und langlebigem Aluminium. Mit quadratischer oder rechteckiger Front. Für Stützen- oder Wandmontage. In jeder gewünschten Farbe.

Bitte senden Sie mir Unterlagen über:

- Holz/Aluminium-Fenstersysteme
- Glasfaltwände
- Briefkästen

Absender: _____



Ernst Schweizer AG, Metallbau
 CH-8908 Hedingen
 Tel. +41 44 763 61 11
 Fax +41 44 763 61 19
www.schweizer-metallbau.de

DAB